

Beschlussvorlage

Nr. 2026/FB II/4662

Beschaffung von neuen Chemikalienschutzanzügen für die Ortsfeuerwehr Edewecht

Beratungsfolge

Feuerwehrausschuss
Verwaltungsausschuss

Datum

14.09.2026
06.10.2026

Zuständigkeit

Vorberatung
Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bürgerservice, Bildung und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Innere Dienste

Verfasser/in: Gerdes-Röben, Dirk 04405 916-1280

Sachdarstellung:

Im Gemeindegebiet sind diverse Firmen angesiedelt, in denen mit großen Mengen an Chemikalien gearbeitet wird. Als Beispiel können hier die lebensmittelverarbeitenden Betriebe genannt werden, in denen für Kühlprozesse sowie Reinigungsarbeiten große Mengen an Chemikalien lagern.

Die Gemeinden in Niedersachsen haben entsprechend des Niedersächsischen Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (NBrandSchG) eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Feuerwehr vorzuhalten. Die Gemeinde hat sich somit auch auf Schadenfälle vorzubereiten, die in Zusammenhang mit chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Stoffen (CBRN) stehen.

Um die Kosten gering zu halten, arbeiten die Kommunen im Landkreis hier eng zusammen und betreiben gemeinsam den Gefahrgutzug Ammerland. Zu diesem Zug steuert der Landkreis Spezialequipment bei, die Gemeinden stellen Grundausstattungen und Personal. In jeder Gemeinde ist eine Ortsfeuerwehr mit den Aufgaben der Abwehr von Schäden und Gefahren durch CBRN betraut. Im Gemeindegebiet Edewecht übernimmt diese Aufgabe die Schwerpunktfeuerwehr Edewecht.

Die Ausrüstungen für den Bereich CBRN unterliegen strengen Auflagen. So sind Chemikalienschutzanzüge (CSA) nach 15 Jahren auszutauschen, eine Weiternutzung ist untersagt. Die bei der Ortsfeuerwehr Edewecht vorhandenen CSA wurden im April 2012 beschafft. Sie sind daher in 2027 zwingend auszumustern und müssen ersetzt werden.

Da die Gemeinden im Ammerland alle mit Anzügen desselben Herstellers (Dräger Safety AG & Co. KGaA) arbeiten, sind in 2027 vier neue CSA des Typ Dräger CPS 7900 zu beschaffen. Die Kosten hierfür würden sich auf bis zu 30.000,00 € belaufen.

Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):

Die Herstellung der CSA hat, aufgrund eines hohen Anteils an chemisch erzeugten Bestandteilen, negative Klimaauswirkungen. Der Einsatz der CSA soll aber auch negative Auswirkungen auf die Natur verringern oder gänzlich vermeiden.

Finanzierung:

Die Beschaffung von vier Chemikalienschutzanzügen (CSA) für die Ortsfeuerwehr Edewecht, sollte nach Möglichkeit in 2027 erfolgen. Es ist beabsichtigt, die hierfür notwendigen Finanzmittel in Höhe von 30.000,00 € im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2027 zur Verfügung zu stellen. Insoweit steht die Beschaffung unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt in 2027 die Beschaffung von vier Chemikalienschutzanzügen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr durchzuführen. Die notwendigen Finanzmittel von 30.000,00 € sollen im Haushaltsjahr 2027 zur Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Anlagen:

Prospekt Dräger CPS 7900